



Fallbeispiel:

31-jähriger Mann litt unter einer idiopathischen Fazialisparese der rechten Gesichtshälfte.

Eine Gesichtslähmung (Fazialisparese) tritt oft ohne erkennbaren Grund auf. In der Schulmedizin bezeichnet man die Krankheit als idiopathische Fazialisparese, wenn andere Ursachen wie Infektion, Entzündung oder Schlaganfall ausgeschlossen werden konnten.

In der Chinesischen Medizin sieht man den kalten Durchzug als die häufigste Ursache für die Gesichtslähmung. Aufgrund einer abrupten Unterkühlung des Gesichts kann der Hirnnerv (Nervus facialis) irritiert werden. Wenn man das Gesicht ständig der kalten und windigen Luft ausgesetzt, entsteht ein verminderter Fluss an Qi und Blut durch den Gesichtsbereich, worauf eine Lähmung entsteht.

Während die Schulmedizin die idiopathische Fazialisparese nicht erklären kann und deshalb den Patienten nur ein Abwarten raten kann, gibt es in der Chinesischen Medizin mehrere Therapiemöglichkeiten. Mit der traditionellen Heilkunden wie beispielsweise Akupunktur und TuiNa-Massage kann die Gesichtslähmung erfolgreich bis zur völligen Heilung behandelt werden. Was zahlreiche Studien bewiesen haben, zeigt auch ein aktuelles Beispiel in unserer Praxis:



Anfangs November 2014 behandelten wir einen 31-jährigen Patienten. Einige Tage bevor er das erste Mal uns besuchte, hatte er plötzlich festgestellt, dass er sein rechtes Auge nicht schliessen kann und dass ständig Speichel aus seinem rechten Mundwinkel herausläuft. Seine rechte Gesichtshälfte runzelte nicht, während er versuchte zu lachen oder eine Miene aufzusetzen.

Klinik:

Er suchte sofort einen schulmedizinischen Arzt auf. Bei der körperlichen Untersuchung wurden keine pathologischen Befunde erhoben, keine Ohrentzündung, keine Borreliose, welche auch eine Gesichtslähmung verursachen könnte. Alles war normal und demzufolge war der Arzt ratlos, was den

Patienten sehr beunruhigte, da die Gesichtslähmung sein Leben ziemlich beeinträchtigte. Es windet ihm oft Partikeln aus der Luft ins rechte Auge, da er es nicht schliessen kann. Er hatte Mühe mit trinken, da alles aus seinem rechten Mundwinkel tropfte. Über die Empfehlung einer Kollegin wurde er schliesslich bei uns fündig. Als wir von seiner Situation erfuhren, entschieden wir uns ihn sofort zu behandeln. Denn je früher die Lähmung behandelt wird, desto bessere Erfolgschance gibt es für eine erfolgreiche Heilung.

Diagnose und Behandlung:

Mit der Puls- und Zungendiagnose wurde durch unsere TCM-Fachärztin keine ernsthafte Ursache gefunden. Beim Drücken der lähmenden Gesichtshälfte konnte der Patient noch etwas spüren. Beim Drücken der Meridianen an der Nacken und Schulter traten keine Schmerzen auf. Dies deutet daraufhin, dass die Blutversorgung des Gesichts nicht im Hals oder in der Schulter blockiert wird. Unser Facharzt fragte den Patienten, ob er sich einem kalten Luftzug ausgesetzt hatte. Er erinnerte sich, dass er vor vier Tagen nach dem Duschen mit nassen Haaren zur Arbeit eilte. Draussen war es sehr kalt. Er kam jedoch nie auf diese Idee das dies der Grund für die Gesichtslähmung ist, denn er ging immer davon aus, dass etwas Komplexeres seine Beschwerden ausgelöst haben müssten.

Bei der Behandlung wurden vor allem mit **Akupunktur** ergänzend mit **Wärmetherapie** und **TuiNa-Massage**. Zuhause wurde dem Patienten empfohlen Gesichtübung und Gesichtsmassage als therapeutische Übungen durchzuführen. In den ersten zwei Wochen wurden pro Woche 3 Sitzungen benötigt und danach konnte die Therapie auf 2 Sitzungen pro Woche reduziert werden.

Wirksamkeit:

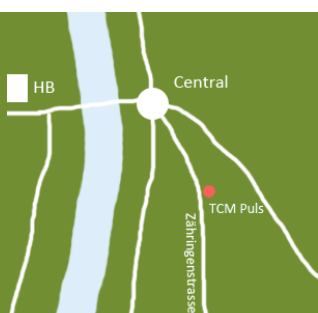
Nach der ersten Sitzung gelang es dem Patienten sein rechtes Auge wieder zuschliessen. Zuhause liess jedoch der Effekt der Behandlung wieder nach. Nach jeder zusätzlichen Sitzung fühlte er sich besser und fähiger die Muskeln auf der Rechtenseite des Gesichts zu bewegen.

Nach zwei Wochen hatte er keine Probleme mit dem Auf- und Zumachen des rechten Auges mehr. Nur mit der Bewegung des Mundes hatte er noch einwenig Mühe und wenn er lächelte sah sein Gesicht noch ein wenig steif aus.

Nach 14 Sitzungen (eineinhalb Monat) war der Patient vollständig von der Gesichtslähmung geheilt. Alle Gesichtsfunktionen haben sich normalisiert.

Tipps:

- Im Winter, wenn man das Haus verlässt, sollte man Kappe und Schal tragen. Kalten Luftzug sollte man vermeiden.
- Im Sommer sollte man sich nicht lange sein Gesicht der kalten Luft von einem Ventilator oder einer Klimaanlage aussetzen.
- Falls man bemerkt, dass die Augen und der Mund nicht vollständig geschlossen werden können, sollte man möglichst früh einen Arzt aufsuchen.



TCM Puls GmbH
Zähringerstrasse 32
8001 Zürich
Tel. 044 543 50 10
info@tcmpuls.ch
www.tcmpuls.ch
10 Gehmin. vom HB



Unsere Spezialistin **Dr. Fan Yonghong** weist eine mehr als 20-jährige Erfahrung in der TCM auf. Sie arbeitet bereits 5 Jahre als praktizierende TCM-Ärztin in der Schweiz und ist kassenanerkant. EMR ZSR: X452877, U168661(neu) ASCA ZSR: M497649, U168661(neu)